

PRESSEMITTEILUNG



Verband Deutscher Mühlen e.V.
Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstandes:
Hans-Christoph Erling, Michael Gutting,
Karl-Rainer Rubin

Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B

Steuernummer: 27/620/61772

USt-ID-Nr.: DE300136646

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370

IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 18. Mai 2017

Leidenschaft für Ernährung – 150 Jahre Verband Deutscher Müller am 18. Mai in Berlin

„Wir, die Müllerinnen und Müller, sind stolz darauf, die Menschen in Deutschland mit dem wichtigsten Grundnahrungsmittel zuverlässig jeden Tag aufs Neue zu versorgen!“ sagte Michael Gutting, Sprecher des Vorstandes im Verband Deutscher Mühlen in seiner Festansprache anlässlich der 150-Jahrfeier im Hotel Adlon in Berlin. „Mit modernsten Produktionstechniken stellen wir ursprüngliche, traditionelle, innovative und gesunde Lebensmittel her“, so Gutting weiter.

Als die Müller am 27. Mai 1867 in Berlin ihre Branchenorganisation gegründet haben, war dies einer der ersten Wirtschaftsverbände in Deutschland. „Wir leben in dem Zeitalter des Fortschrittes, in einer Zeit, wo alles vorwärts schreitet und jeder Stillstand dem Rückschritt gleich kommt!“ schrieb Gustav Moritz Schäfer in seinem Gründungsaufruf 1864 in der Zeitschrift „Die Mühle“. Damals ist es um Wandel, technischen Fortschritt und die Stärkung des Unternehmergeistes gegangen. Auch heute – 150 Jahre später – gestalten die Müller den Wandel.

Dabei bestimmen Themen wie Ausbildung und Nachwuchsgewinnung, Energie und Umwelt, Rohstoffbeschaffung, Lebensmittelrecht, Qualität und Sicherheit sowie Ernährung, die aktuelle Arbeit im Verband Deutscher Mühlen und vereint die Unternehmen in ihrer Verantwortung gegenüber Kunden und Umwelt.

Gutting appellierte in seiner Rede an die Politik: „Die Unternehmen haben einen unüberschaubaren Kanon von Gesetzen und Verordnungen, Standards und Normen zu bewältigen. Solche Vorgaben dürfen das Wirtschaften in unseren mittelständisch geprägten Betrieben nicht ersticken! Lassen Sie uns gemeinsam Regelungen finden, die effizient und unbürokratisch zu erfüllen sind.“

Mit ihrer zentralen Stellung in der Getreidewertschöpfungskette sind Müllerinnen und Müller Ansprechpartner für alle Fragen zur Qualität und Sicherheit ebenso wie zur Verarbeitung ihrer Produkte in Bäckereien und Lebensmittelindustrie. In der Mühle entstehen aus dem Rohstoff Getreide Lebensmittel von höchster Qualität. Allein mit mechanischer und thermischer Behandlung können Mehle so konditioniert werden, dass sie komplexe Aufgaben in der Lebensmittelherstellung erfüllen. Für das Kochen und Backen zuhause werden rund 340 Millionen Kleinpackungen pro Jahr in den Mühlen produziert.

"Wir stehen heute vor der nächsten Revolution: Die Digitalisierung und alles was damit zusammenhängt werden wir in unseren Mühlen meistern, ohne unsere Tradition zu verleugnen", versicherte Gutting. Wie vor 150 Jahren sind es auch heute die Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich im Verband engagieren, ihre unterschiedlichen Talente und ihr Wissen einbringen. Gemeinsam arbeiten sie an Rahmenbedingungen, die ein nachhaltiges und erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen, mit dem Ziel, ihre Betriebe an künftige Generationen weitergeben zu können und gleichzeitig eine sichere und gesunde Ernährung der Bevölkerung mit Getreideprodukten zu gewährleisten.

Bestes aus deutschen Mühlen. Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.

550 deutsche Mühlen vermahlen Jahr für Jahr mehr als acht Millionen Tonnen Weizen und Roggen. Ihre Mahlerzeugnisse – Mehl, Schrot, Kleie, Vollkornprodukte – sind die Grundlage für die unerreichte Vielfalt von Brot und Backwaren in Deutschland. 95 Prozent des vermahlenden Brotgetreides stammen aus Deutschland. Mit rund 6.000 Beschäftigten erwirtschaften die Mühlen einen Jahresumsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Verband Deutscher Mühlen vertritt ihre Interessen.

Ansprechpartnerin:

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34

E anne-kristin.barth@muehlen.org